

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/013(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 06.07.2015	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	09:30Uhr	11:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2015
- 2 Sachstand Kita-Verhandlungen
- 3 Aufgabe des Standortes KJH "Kümmelsburg" als kommunales Angebot der Jugendarbeit und Übertragung des Standortes an den freien Träger - Die Brücke MD GmbH
- 4 Nutzungsaufgabe des Standortes Hohendodeleber Straße 14 - Tagelöhnerprojekt
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 DS-Entwurf DS0201/15 Infrastrukturplanung für die Erbringung von Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes - 2016 bis 2020
- 7 DS-Entwurf DS0202/15 Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung 2016 bis 2019
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Krull, Tobias

Jannack, Dennis

Kanter, Liane

Rudolf, Heike

Arnold, Cornelia Dr.

+ Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 5 Mitglieder anwesend;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Schwenke fragt nach Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung;
- Frau Dr. Arnold informiert, dass die Drucksachenentwürfe zum TOP 3 und 4 zwar als Entwürfe vorliegen, jedoch noch Abstimmungsbedarf besteht und die DS-Entwürfe nach der Sommerpause vorgestellt werden;
- Herr Schwenke schlägt vor, dass zu beiden TOP`s jeweils ein kurzer Stand zur Thematik gegeben werden soll
- die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2015

- die Niederschrift vom 01.06.2015 wird **mit dem Abstimmergebnis 5/0/0** genehmigt;

2. Sachstand Kita-Verhandlungen

- Frau Kanter kommt zur Sitzung (6 Mitglieder);
- Frau Pawletko gibt einen aktuellen Sachstand zu den Kita-Verhandlungen:
 - o es wird intensiv an Vertragsvorbereitung gearbeitet
 - o einige Sonderthemen mit dem FB01, FB02 und KGM abgestimmt
 - o Entwurfstext mit den 8 Trägervertretern vorbereitet, die in Einzelverhandlungen abgestimmt werden müssen
 - o Kostenblätter werden erarbeitet, wobei noch Klärungen zu Abschreibungen, Rücklagenbildung u. w. offen sind
 - o Verhandlungsmandat zu Einzelverhandlungen vom OB an das Jugendamt erteilt
 - o Anschreiben der Stadträte/Fraktionen zu mehr Flexibilität der Leitungsstunden, werden mit in die Einzelverhandlungen einfließen
 - o Einzelverhandlungen werden zu unterschiedlichen Ergebnissen führen
 - o Ziel ist, im September erste Verhandlungen durchzuführen, können jedoch nicht davon ausgehen, dass bis Dezember 2015 alle Verhandlungen abgeschlossen sind
 - o eine interne Unterstützung erfolgt durch externe Begleitung, Herrn Dr. Zierau

- Verhandlungen werden in unterschiedlichen Gruppen erfolgen, ggf. mit OB mit BG V und/oder AL
 - in den nächsten beiden Wochen werden für die Verhandlungen verschiedene Grundlagen mit den Trägern vorbereitet
 - auf die erhaltenden Vorschläge zu den Standards der UAG Kita hat die Verwaltung noch nicht schriftlich geantwortet, wird in den Einzelgesprächen mit eingehen
- Herr Schwenke betrachtet den heutigen Sachstand, als Zwischenstand, für den UA zur Kenntnisnahme
 - Frau Rudolf:
 - Träger sind mit dem aktuellen Stand nicht zufrieden, haben viel Herzblut gelassen
 - hatten viel mehr vor, aber Standards fehlen immer noch
 - wollten für Magdeburg einheitliche Leistungsbeschreibungen und Standards
 - Vorschläge wurden so nicht umgesetzt?
 - Frau Pawletko weist darauf hin, dass das Gesetz Einzelverhandlungen verlangt;
 - Frau Dr. Arnold merkt an, dass schon eine Menge gute Ergebnisse vorliegen, Ideen zur Kostenkalkulation wurden mit aufgenommen, Gesetz gibt eindeutig Einzelverhandlungen vor, einheitliche Standards sind nicht möglich, dazu sind die Einrichtungen zu unterschiedlich, haben verschiedene Konzepte;
 - auch eine Rahmenvereinbarung auf Landesebene wird keine einheitlichen Standards vorgeben
 - Herr Schwenke wünscht auch zur nächsten UA-Sitzung einen aktuellen Stand zu den Verhandlungen;

3. Aufgabe des Standortes KJH "Kümmelsburg" als kommunales Angebot der Jugendarbeit und Übertragung des Standortes an den freien Träger Die Brücke MD GmbH

4. Nutzungsaufgabe des Standortes Hohendodeleber Str. 14 – Tagelöhnerprojekt

- Frau Dr. Arnold informiert dass zum TOP 3 und TOP 4 DS-Entwürfe vorliegen, jedoch die Abstimmungen noch nicht abgeschlossen sind;
- sie stellt kurz die Entwürfe der Beschlussempfehlungen vor und weist darauf hin, dass die Zielrichtungen beider Drucksachen bereits in die Infrastrukturplanung berücksichtigt sind und möglichst gleich nach der Sommerpause mit oder nach der Infrastrukturplanung behandelt werden sollen;

5. Verschiedenes

Terminabsprache

- der nächste UA JHP ist am 26.08.2015 um 08:30 Uhr;
- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Nichtöffentliche Sitzung

6. DS-Entwurf DS0201/15 Infrastrukturplanung für die Erbringung von Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes - 2016 bis 2020

- Frau Borris spricht ihren Dank für die Mitwirkung aller Beteiligten am Erarbeitungsprozess der Infrastrukturplanung aus und weist darauf hin:
 - o dass es sich bei der vorliegenden Drucksache noch um Entwurfsfassungen handelt
 - o vor allem bezogen auf den Stadtratsbeschluss, soviel Leistungsverträge mit freien Trägern abzuschließen wie möglich (SR-Beschluss lässt sich nicht 1:1 umsetzen, Hinweise des RPA berücksichtigen), hier muss ein Übergangszeitraum gestaltet werden (vorerst nur für 1 Jahr Weiterführung der bestehenden LV)
 - o es muss im Dezernat geprüft werden, wo Aufgaben transparent und nachvollziehbar beschrieben werden können und weiterhin LV abgeschlossen werden und wo eher im Rahmen des Zuwendungsrechts finanziert wird (auch Abschluss von Zielvereinbarungen), Hinweise des RPA gebieten diese Prüfung, so dass zunächst bedarfsentsprechend Entscheidungskriterien für die Art der Finanzierung erarbeitet werden müssen (wo kommen welche Instrumente zum Einsatz)

- auch Herr Dr. Gottschalk bedankt sich zuerst bei allen, die am Beteiligungsprozess beider Infrastrukturplanungen mitgewirkt haben, Dank für die konstruktive Zusammenarbeit!
- die Terminfolge, nur OB Termin verschiebt sich um eine Woche, werden für beide DS-Entwürfe eingehalten;

DS-Entwurf DS0201/15 Infrastrukturplanung für die Erbringung von Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes - 2016 bis 2020

- Herr Dr. Gottschalk stellt die Beschlusspunkte der vorliegenden Drucksache einzeln vor und steht für Anfragen zur Verfügung;
- Herr Schwenke bedankt sich ebenfalls für den vorliegenden DS-Entwurf und hofft, dass der Stadtrat die Infrastrukturplanung so, auch mit den finanziellen Auswirkungen, beschließen wird;
- Herr Jannack hat zwei redaktionelle Hinweise (Seite 103, Anlage 2), die Herr Dr. Gottschalk prüfen wird
- Frau Kanter bedankt sich ausdrücklich im Namen der freien Träger, auch bei Herrn Pfister, der den Planungsprozess kontinuierlich begleitet hat, hebt besonders hervor, dass die SSA einen so festen Platz im Planungsprozess bekommen hat und hofft ebenfalls auf Zustimmung im Stadtrat, verweist insbesondere auf die Anlage 3, bessere Lesbarkeit;
- Frau Dr. Arnold merkt an, dass mit der DS eine gute Voraussetzung geschaffen wird, die Leistungsbereiche in der Stadt bedarfsentsprechend zu gestalten in dem Zusammenhang bekräftigt sie nochmal die Information, dass es zunächst eine Übergangszeit geben muss, die Art der Finanzierung der Leistungen zu klären, es liegt ein Entwurf einer FRL des tUA vor, der Vereinfachungen enthält, dieser muss abschließend beraten werden, um eine bessere Grundlage für eine Förderung von Leistungen über das Zuwendungsrecht zu ermöglichen, der tUA wird einen schriftlichen

Sachstand zur FRL von der Verwaltung erhalten, um nach der Sommerpause eine abschließende Verständigung im tUA vornehmen zu können, damit eine Anwendung ab 2017 möglich ist;

- sie weist darüber hinaus darauf hin, dass für die Standorte der Schulsozialarbeit, die in der DS aufgenommen wurden, ein erheblicher Mehrbedarf notwendig ist, wenn an allen Schulen im Planungszeitraum diese Leistung umgesetzt werden soll;
- FB 02 hat die DS mit Stellungnahme mitgezeichnet;
- Herr Schwenke stellt den vorliegenden DS-Entwurf zur Abstimmung:

Der UA JHP empfiehlt die DS0201/15 zur Beschlussfassung im JHA sowie diese zur Beschlussfassung in den Stadtrat zu geben.

Abstimmergebnis 6/0/0

7. DS-Entwurf DS0202/15 Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung 2016 bis 2019

- Herr Dr. Gottschalk stellt den DS-Entwurf der Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung 2016 bis 2019 vor und geht hauptsächlich auf die Beschlusspunkte ein;
- Frau Kanter dankt auch hier für den kooperativen Beteiligungsprozess sowie für das vorliegende Konzept zur Erbringung von sozialen Beratungsleistungen und bittet um die Ausweisung der beteiligten Träger / der KAG als Mitwirkende am Konzept;
- Herr Schwenke freut sich, dass auch dieser Planungsprozess leistbar gemacht wurde und stellt den vorliegenden DS-Entwurf zur Abstimmung:

Der UA JHP empfiehlt die DS0202/15 zur Beschlussfassung in den JHA sowie zur Beschlussfassung in den Stadtrat zu geben.

Abstimmergebnis 6/0/0

- Herr Dr. Gottschalk informiert die UA-Mitglieder nach Freigabe der DS durch den OB über den entsprechenden Link beider Drucksachen;

8. Verschiedenes

- auf Herrn Pfisters Nachfrage zum Beteiligungskonzept RL und wann die Vorstellung sein wird, verweist Frau Dr. Arnold auf den Termin nach der Sommerpause;
- Herr Schwenke verabschiedet sich und wünscht allen eine angenehme Sommerpause;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*